

EIN NEUES BUCH
DES BEKANNTEN DICHTERS
CONRAD RIENECK
BÜRGERSCHECK

HAMBURGER
 FREMDENBLATT

„Bürgerschreck“ wird dem jungfränkischen Dichter neue Freunde werben. Dem Leser wird schnell bewusst, dass er es mit einem ganz starken Köhner zu tun hat, der sicher und schnell die Handlung vorwärts treibt, der konzentrierte Gedanken häuft und Gestalten in geschickter Zeichnung lebensvoll hinsetzt. Ungemein kluge Gedanken über das Wesen der Gesellschaft, der Kunst, über den Zweck der Presse, der Kritik stimmen nachdenklich.

ROMAN

Ⓜ

KÖNIGSBERGER
 ALLGEMEINE ZEITUNG

Mit diesem Buch schreibt sich Conrad Rieneck seinen Hass gegen die Umsturz-moral, wie er selbst sagt, von der Seele. Erschildert einen egoistischen, dämonischen Menschen von grosser Begabung, der aus Freude am Umsturz das geruhsame Leben einer kleinen ehemaligen Residenz durcheinanderwirft und mit Menschen und Überzeugungen spielt. Auch die Liebe ist ihm nicht mehr wert als ein Spiel und er zerbricht sie, sobald sie zur Bindung wird, geht aber schliesslich selbst an einer Frau zugrunde. Rieneck zeichnet diesen Charakter sowie die anderen Figuren des Romans plastisch und anschaulich, so dass auch dieses Buch des jungen fränkischen Dichters viele Freunde finden wird.

LEIPZIGER

A B E N D P O S T

Der Aufwand an wilder Kraft und bohrender Energie hat Ausmasse, die eine hervorragende Persönlichkeit hinter dem Werk vermuten lassen. Sicher ist dieses Werk eine neue Bestätigung von Rienecks unverbrauchtem Temperament, das sich mit den widrigen Mächten des Alltags auseinander setzen musste. Glück auf!

*

IN BALLONLEINEN
 MIT 40% UND 7/6
 1 LESEEXEMPLAR
 BIS 25. MAI MIT 50%

EIGENBRÖDLER VERLAG / BERLIN W 8